IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Köln e.V.

PRESSEMITTEILUNG

Mit IN VIA Köln zur „Schule der Zukunft“: GGS Von-Bodelschwinghstraße erreicht Stufe 2

Köln, 18. November 2026: **Die Kölner Grundschule GGS Von-Bodelschwinghstraße hat im NRW-Landesprogramm für Nachhaltigkeit die zweite Stufe erreicht. Angestoßen hat das Engagement vor fast zehn Jahren die Schulsozialarbeit von IN VIA Köln – heute ziehen Schulsozialarbeit, Ganztag und Lehrkräfte gemeinsam an einem Strang.**

Im Wald lernen, im Kinderparlament mitbestimmen, Streit selbst schlichten: An der GGS Von-Bodelschwinghstraße gehört das für die Kinder zum Schulalltag. Dafür ist die Grundschule jetzt erneut als „Schule der Zukunft“ ausgezeichnet worden. Bei der Feier im Forum Volkshochschule im Museum am Neumarkt erhielt sie die zweite Stufe des Landesprogramms, mit dem Nordrhein-Westfalen Schulen für die Bildung nachhaltiger Entwicklung ehrt. Die erste Stufe hatte die Schule bereits 2020 erreicht.

Den Anfang machte vor knapp zehn Jahren das Team der Schulsozialarbeit von IN VIA Köln, das Natur-, Demokratie- und Sozialprojekte an die Schule brachte. Kinder werden so zu Wald- und Naturexpert*innen, lösen Konflikte als Streitschlichter*innen, entscheiden im Kinderparlament mit und erfahren in den „Glücksstunden“, was sie stark macht. Gemeinsam mit Querwaldein e.V. ist auf dem Schulhof ein Freiluftklassenzimmer entstanden: der „Freiraum“.

Was als Einzelprojekt begann, ist heute Sache der ganzen Schule. Eine eigene Arbeitsgruppe „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, bestehend aus Schulsozialarbeiterin Nicole Wolf und zwei Lehrkräften, bündelt die Aktivitäten und dokumentiert sie für das Landesprogramm. „Diese Auszeichnung gehört den Kindern und dem gesamten Kollegium gleichermaßen. Sie zeigt, wenn Schulsozialarbeit, Ganztag und Schule zusammenarbeiten, entstehen richtig gute Dinge“, sagt Dr. Heike Berger, Leitung Fachbereich Bildung und Jugendhilfe bei IN VIA Köln.

Zur Feier mit 53 ausgezeichneten Schulen und drei Netzwerken aus dem Regierungsbezirk Köln reisten die beiden Klassensprecher*innen der Klasse 4 an, begleitet von Klassenlehrerin Sarah Stingelin, Martina Koopmann, die als sozialpädagogische Fachkraft die Schulgarten-AG leitet, und Nicole Wolf.

Die GGS Von-Bodelschwinghstraße war dabei nicht nur Preisträgerin, sondern gestaltete das Programm aktiv mit: Der gezeigte Film „Blumen im Kopf“ diente den rund 240 Teilnehmenden als Beispiel für eine präventionssensible Schulkultur – eine Schule, in der Kinder sich sicher fühlen und gestärkt werden. Gedreht hatten ihn ehemalige Viertklässler*innen der Schule gemeinsam mit Julianne Lauschmann von der Schulsozialarbeit. Der Film wurde bereits mit dem Martin-Gauger-Preis ausgezeichnet.

Mehr zur Bildungsarbeit von IN VIA Köln unter www.invia-koeln.de.

IN VIA
Kath. Verband für
Mädchen- und
Frauensozialarbeit
Köln e.V.

Aline Mühlbauer
Stabsstelle Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Stolzestraße 1a
50674 Köln

Tel.: 0221/4728 651

aline.muehlbauer@
invia-koeln.de

www.invia-koeln.de

IN VIA Köln ist ein innovativer und zukunftsweisender, katholischer Sozialverband, der sich für Chancengleichheit und Teilhabe – unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, Religion, sexueller Identität und Unterstützungsbedarf einsetzt. Wir befähigen und bestärken Menschen durch unsere Bildungs-, Teilhabe- und Inklusionsangebote. Die Basis unserer Arbeit ist das christliche Menschenbild. 1898 aus dem Ehrenamt entstanden, ist IN VIA Köln einer der Pioniere deutscher Sozialarbeit. Wir sind ein Fachverband der Caritas und heute mit mehr als 800 Mitarbeitenden und rund 200 Ehrenamtlichen einer der größten Sozialverbände in Köln.